

Glücksorte an der Costa Blanca



Mit Valencia



Jennifer & Matthias Lamprecht

Jennifer und Matthias Lamprecht

Glücksorte an der Costa Blanca

Mit Valencia



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



bienvenido a la Costa Blanca! In einer der sonnenverwöhntesten Regionen Europas ist das Glück beim Besuch einer der wunderschönen Strände mit Blick auf das glitzernde Mittelmeer nicht weit. Allerdings bieten die Costa Blanca und die Stadt Valencia noch viel mehr. Die Entdeckungstour zu unseren 80 schönsten Glücksorten führt dabei zu schneeweißen Bergen in Sichtweite des Strandes, zu türkis leuchtenden Bergseen oder zur grünen Kaiserin im Palmenwald. Neben den wunderschönen, vielfältigen Landschaften und den vogelreichen Naturschutzgebieten gibt es hier auch kulinarisch viel zu entdecken. Der Genuss der frischen Orangen, der mediterranen Küche mit fangfrischem Mittelmeerfisch sowie der hier erfundenen Paella Valenciana ist beim Besuch der Region ein absolutes Muss. Wer die Stadt Valencia besucht, kann eine ganze Bandbreite an einzigartiger Kunst und traditionellem Handwerk bestaunen – von moderner Streetart bis zur valencianischen Keramik. Dabei ist die von den Mauren nach Valencia gebrachte Keramik nur ein Element von vielen im reichhaltigen kulturellen Erbe der geschichtsträchtigen Region. So ziehen die gut erhaltene Burg von Xàtiva, das immer noch genutzte römische Amphitheater von Sagunt oder die kleine römische Halbinsel von El Campello die Menschen magisch an. Diese abwechslungsreiche Vielfalt lässt jeden seinen ganz persönlichen Glücksort finden. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Suche und sagen: „Un buen viaje a la Costa Blanca!“

Ihre Jennifer und Matthias Lamprecht



Deine Glücksorte ...

- 1 Still ruht der See**
Ausflug zum Naturschutzgebiet
L'Albufera8
- 2 Eine gesunde Erfrischung**
Besuch in der
Horchateria Azul10
- 3 Bunte Heimat**
Spaziergang in der
Altstadt von Villajoyosa12
- 4 Farbenfrohe Tradition**
Blumenübergabe mit der
„Nit del Foc“14
- 5 Die Besten der Welt**
Orangen von Naranjas
del Carmen16
- 6 Der Brunnen in der Mitte**
Atempause auf dem
Plaça de la Mare de Déu18
- 7 Romantische Momente**
Sonnenuntergang am Strand20
- 8 Sand, so weit das Auge reicht**
Entspannen am Strand
von Gandia22
- 9 Amunt Valencia**
Mestalla-Besuch und Tour24
- 10 Rund ums Rathaus**
Architekturrundgang
im Zentrum26
- 11 Safari in der Stadt**
Den Tieren ganz
nah im Bioparc28
- 12 Die römische Insel**
Historische Entdeckungen
von El Campello30
- 13 Palmen bis zum Horizont**
Europas Palmenhauptstadt
Elx32
- 14 Kunst im Herzen Valencias**
#KissmeVLC – Streetart
in Valencia34
- 15 Eine Reise für die Sinne**
Schlendern über den
Mercat Central36
- 16 6 Millionen Marmorstücke**
Flanieren auf der
Explanada38
- 17 Baden wie die Könige**
Die Baños de la Reina40
- 18 Schiff ahoi!**
Alles rund um das
The Ocean Race42
- 19 Ein Traum in Pink**
Torrevieja und
seine Lagune44
- 20 Wasser mal anders**
Ein Besuch im Museo
de Aguas de Alicante46





- 21 Der große Knall**
Mascletà – das etwas andere Feuerwerk.....48
- 22 Die grüne Lunge der Stadt**
Natur erleben im ehemaligen Flussbett.....50
- 23 Ein ganz besonderes Treffen**
Delfine im Mundomar52
- 24 60 Meter in die Tiefe**
Am Wasser entlang zur Cueva de Turche54
- 25 Europas gotisches Juwel**
Seidenbörse Lonja de la Sede.....56
- 26 Die grüne Kaiserin**
Ein Besuch in der Huerto del Cura58
- 27 Zusammenspiel der Kulturen**
Unterwegs im Viertel Russafa60
- 28 Eine süße Verführung**
Besuch im Schokoladenmuseum in Villajoyosa62
- 29 Schwäne im See**
Tretboot fahren auf dem See im Park Cabecera64
- 30 Eine Stufe nach der anderen**
Das Paradies Barrio Santa Cruz66
- 31 Ein Balkon im Meer**
Balcón del Mediterráneo in Benidorm.....68
- 32 Ein steiler Aufstieg**
Das Castel von St. Barbara70
- 33 Natur in Hülle und Fülle**
Wandern rund um Riba-roja de Túria72
- 34 Achterbahn der Gefühle**
Besuch im Freizeitpark Terra Mítica.....74
- 35 Die beste Einkaufszone**
Shopping in der Calle Colón.....76
- 36 Hoch über den Dächern**
Panoramablick über die Stadt.....78
- 37 Fitness ohne Studio**
Die sportliche Costa Blanca80
- 38 Malerischer Fels im Meer**
Erkennungszeichen der Costa Blanca in Calpe82
- 39 Feuer und Flamme**
Frühling willkommen heißen bei der „Cremà“84
- 40 Eine ganz besondere Frau**
Die Dama de Elche86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Klein, aber fein**
Tapas genießen auf der Tapas-Meile in Benidorm88
- 42 Tiefe Wurzeln**
Eine Pause unter alten Bäumen.....90
- 43 Historisches Juwel**
Die weitläufige Burganlage von Xàtiva92
- 44 Frischer Fisch auf dem Tisch**
Fischgenuss in Alicante94
- 45 Unterwegs bei den Flamingos**
Die Salina in Calpe96
- 46 Türkis in den Bergen**
Das El Castell de Guadalest mit seinem Stausee.....98
- 47 Unter dem Torbogen**
Das Viertel El Carmen100
- 48 Zur Krippe her kommt**
Auf der Route der Weihnachtskrippen.....102
- 49 Das Loch im Herzen Valencias**
Entschleunigen auf dem Plaça Redona104
- 50 Regionale Frische**
Genießen im Mercado Central de Alicante106
- 51 Geschichte erleben**
Entdeckungsreise im Museum für Geschichte.....108
- 52 Kulinarischer Ursprung**
Die Paella Valenciana110
- 53 Architektonisches Kunstwerk**
Besuch im Keramikmuseum112
- 54 Hände hoch!**
Die Fischauktion in El Campello114
- 55 Die spanische Treppe**
Kunst in den Straßen von Calpe116
- 56 Die Pilzstraße**
Flanieren in Alicante118
- 57 Eine versteckte Perle**
Vom Barri del Pou bis zur Burg von Cullera120
- 58 Die weißen Berge**
Salinas de Santa Pola122
- 59 Weihnachten mal anders**
Die Turrones-Route in Jijona124
- 60 Tomaten auf den Augen**
Die weltgrößte Tomatenschlacht Tomatina126



- 61 Traditionelles Handwerk**
Eines der ältesten Geschäfte
in Alicante128
- 62 Modern Art**
Inspiration im Institut Valencià
d'Art Modern (IVAM)130
- 63 Krapfen auf Spanisch**
Churros con Chocolate
in Elche genießen132
- 64 Für Gipfelstürmer**
Wanderung zum Mirador
del Garbí134
- 65 Meterhohe Karikaturen**
Das UNESCO-Weltkulturerbe
„Fallas“136
- 66 Vom Feld auf den Teller**
Einblicke in die
Reis-Verarbeitung138
- 67 Auf abgelegenen Pfaden**
Wandern rund um Serra140
- 68 Grüne Vielfalt**
Einblick in den Botanischen
Garten142
- 69 Spuren aus vielen Epochen**
Das Castello de Sagunt144
- 70 Das blühende Valencia**
Schlendern über die
Blumenbrücke146
- 71 Das noble Viertel**
L'Eixample und der
Mercat de Colón148
- 72 Vom Meer umgeben**
Meeresrauschen auf dem
Wellenbrecher150
- 73 Majestätisches Monument**
Besteigung der Torres
de Serranos152
- 74 Es grünt so grün**
Natur pur im
Viveros-Garten154
- 75 Lebendiges Erbe der Mauren**
Das Wassergericht
von Valencia156
- 76 Das weiße Gold**
Salzmuseum und Lagune
in Santa Pola158
- 77 Kultur auf Stufen**
Ein Besuch im römischen
Theater von Sagunt160
- 78 Der Lauf des Wassers**
Wandern entlang der
Wasserroute in Buñol162
- 79 Zauberhaftes Kunsthandwerk**
Valencianische Keramik
entdecken164
- 80 Entspannung pur am Kap**
Sonnenbaden am
El Cabo de la Huerta166

Still ruht der See

1

Ausflug zum Naturschutzgebiet L'Albufera

Südlich von Valencia befindet sich das größte Reisanbaugebiet Spaniens, das zugleich auch ein Naturschutzgebiet ist. Dorthin gelangt man von dem zentral gelegenen Plaza de la Reina aus mit dem kleinen Bus der „Bus Turística Albufera“. Im Fahrpreis inbegriffen ist auch die Boots-fahrt auf dem größten See Spaniens, L'Albufera.

Nach einer rund 30-minütigen Busfahrt erreicht man das Naturschutz-gebiet. Nur wenige Schritte von der Bushaltestelle entfernt liegt der Steg, an dem ein Motorboot bereits auf die Besucher wartet. Auf schma-len Wasserwegen, vorbei an den Anlegestegen der angrenzenden Häu-ser, und durch dichtes Schilf geht es auf den See hinaus.

Dort schaltet der Bootsführer den Motor aus, und in dieser Stille kön-nen Reiher, andere Vögel und Fische beobachtet werden. Bei einem

Besuch im Winter kann man hier sogar Flamingos sehen, die das Vogelschutzgebiet als sicheres Winterquartier nutzen. Bei guter Fernsicht lohnt sich auch ein Blick in Richtung Norden, denn dort taucht über dem Schilf die Ciutat de les Arts i les Ciències auf, die Stadt der Künste und Wissenschaften.

Je nach Jahreszeit präsentieren die Reisfelder im See den Besu-chern ein anderes Bild. Während die Reispflanzen im Frühjahr kaum aus dem Wasser schauen, erschaffen sie später ein grünes Meer, das bis zum Horizont reicht und nach der Ernte wieder verschwindet. Während der Boots-fahrt kann diese besondere Atmosphäre aufgesogen werden und die kleine Brise, die einem um die Ohren weht, rundet die Fahrt ab.

Die heute nachhaltig bewirtschafteten Reisfelder von L'Albufera haben schon lange eine große Bedeutung für Valencia. Denn das Gebiet um den See gilt als Ursprungsort der weltweit bekannten Paella. Nachdem das Boot wieder am Steg angelegt hat, kann auf dem Rückweg zum Bus an einem kleinen Verkaufsstand Reis aus dem Naturschutzgebiet erworben werden. So gelingt die Paella nach dem Urlaub auch zu Hause perfekt.

TIPP

Besonders reizvoll ist die Bootstour bei Sonnen- untergang.

● L'Albufera, Pobles del Sud, 46012 València/Valencia

visitvalencia.com/de/shop/stadtrundfahrt-valencia/albufera-tourist-bus

● ÖPNV: Bus Turística Albufera



Eine gesunde Erfrischung

2

Besuch in der Horchateria Azul

Besonders an heißen Tagen ist eine kühle Horchata ein Getränk, das sich zu probieren lohnt. Die Erdmandelmilch ist ein Vitaminlieferant, reich an Eiweiß, Mineral- und Ballaststoffen. Sie ist sehr typisch für die Costa Blanca. Das sehr beliebte Getränk wird aus der Chufa hergestellt, auch „Tigernuss“ oder „Erdmandel“ genannt. Diese kann nur auf Böden mit besonderen Eigenschaften angebaut werden und unter bestimmten klimatischen Bedingungen gedeihen. Das europäische Anbaugebiet für die Erdmandel ist aus diesen Gründen die Costa Blanca.

Unter den vielen Orten, an denen die Horchata ausgeschenkt wird, ist die Horchateria Azul in Alicante besonders beliebt. Sie wurde bereits im Jahr 1930 eröffnet und liegt in der Nähe des Mercat Central. Beim Gang durch die Straße Calderón de la Barca ist sie schon von Weitem durch den riesigen blauen Becher über dem Eingang zu erkennen. Das Blau setzt sich bei den Kacheln an der Fassade sowie bei einem Teil der Innenausstattung fort und unterstreicht damit den Namen der „blauen“ (azul) Horchateria.

Die Saison der seit Beginn familiengeführten Horchateria Azul startet am 1. Mai und endet Ende September. Aus diesem Grund sagen viele Einheimische auch, dass der Sommer in Alicante beginnt, wenn sie öffnet. Zu den Hauptzeiten bilden sich teilweise lange Schlangen vor der Horchateria Azul. Sie sind allerdings nicht nur auf die süßliche und milchartige Horchata aus eigener Herstellung zurückzuführen, sondern auch auf die Kuchen, zu denen beispielsweise auch ein besonders zu empfehlender Mandelkuchen gehört. Falls man das Glück hat, einen der wenigen kleinen Tische im oder vor dem Lokal zu ergattern, kann man Speis und Trank natürlich besonders entspannt genießen und an ruhigeren Tagen auch mit dem netten Personal oder den Einheimischen am Nebentisch ein kleines Pläuschchen halten. Wer dieses Glück nicht hat oder gerne weiterziehen möchte, kann die Horchata natürlich auch im Becher mitnehmen und andernorts genießen.

TIPP

Gegen
15 Uhr
ist meist
nicht so
viel los.

-
- Horchateria Azul, Carrer Calderón de la Barca 38, 03004 Alacant/Alicante
 - ÖPNV: Haltestelle Mercadò



Bunte Heimat

3

Spaziergang in der Altstadt von Villajoyosa

Das Städtchen Villajoyosa trägt bereits die Fröhlichkeit im Namen, denn der valencianische Name „La Vila Joiosa“ bedeutet auf Deutsch „Die fröhliche Stadt“. Ausdruck dieser Fröhlichkeit sind die bunten Häuser der Altstadt. Gemäß einer Legende sollen die bunten, von Weitem sichtbaren Fassaden der Häuser des einstigen Fischerortes den Seeleuten geholfen haben, den Heimweg zu finden.

Von der Tram kommend ermöglicht ein Stopp auf der Brücke „Pont Antic de la Vila Joiosa“ einen ersten Blick auf die farbenprächtige Kulisse. Ist die Brücke überquert, so eröffnet sich rechter Hand die romantische Altstadt. In der Carrer Major liegt das kleine Rathaus der Stadt. Dessen Räumlichkeiten befinden sich teilweise in einem Torbogen, der die Straße überspannt. Auch die anderen schmalen, schattigen, zum Meer hin abfallenden Gässchen laden zum Flanieren und zum Entdecken von Details ein, etwa von besonders gestalteten Balkonen oder kunstvoller Streetart.

Zur Altstadt gehört auch die Explanada del Castillo de Villajoyosa, auf der ein kleines Modell der historischen Altstadt mit ihrer Stadtmauer zu sehen ist. Wer einen intakten Teil dieser Renaissance-Stadtmauer bewundern möchte, kann später auf dem Rückweg vom Strand die steile Carrer Costera de la Mar hinaufgehen. Diese führt direkt entlang eines gut erhaltenen Teils der Stadtmauer mitsamt einer Bastion.

Auf dem weiteren Weg hinunter zum Strand kann beim Durchqueren der ebenfalls farbenfrohen Carrer Pal ein Teil der erwähnten Stadtmauer bestaunt werden. Am Strand angekommen, wird man von feinem Sand, tiefblauem Meer und Palmengruppen begrüßt. Wendet man den Blick nun zurück zur Altstadt, so erblickt man die so typischen rötlichen, gelblichen, bläulichen oder grünlichen Fassaden der Stadt und kann sie bei einer leichten Meeresbrise vom Strand aus bewundern. Oder man entspannt im Schatten bei einem Eis oder Kaltgetränk im Außenbereich eines der Restaurants entlang der Straße Jose Maria Esquerdo Zaragoza, die parallel zum Strand verläuft.

-
- Altstadt von Villajoyosa, Av. Jose Maria Esquerdo Zaragoza, 03570 La Vila Joiosa/Villajoyosa
 - ÖPNV: Haltestelle La Vila Joiosa

